

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	3 Seiten
BEILAGEN	Rendering

Bussnang, 11. Oktober 2021

Erster Auftrag in Neuseeland: Stadler und KiwiRail unterzeichnen Vertrag über 57 Streckenlokomotiven

Stadler und KiwiRail haben einen langfristigen Rahmenvertrag mit einem ersten Abruf für die Lieferung von 57 Streckenlokomotiven unterzeichnet. Der Auftragswert der Erstbestellung beläuft sich auf rund 228 Millionen Euro. Damit liefert Stadler zum ersten Mal Schienenfahrzeuge nach Neuseeland.

KiwiRail und Stadler haben einen Rahmenvertrag und einen ersten Lieferabruf für die Entwicklung und die Herstellung von 57 Streckenlokomotiven unterzeichnet. KiwiRail ist ein staatliches Unternehmen der neuseeländischen Regierung, das für das nationale Schienennetz Neuseelands zuständig ist und den neuseeländischen Schienengüterverkehr sowie Fährdienste zwischen den Inseln betreibt. Seit mehr als 150 Jahren verbindet die neuseeländische Eisenbahn Gemeinden miteinander und befördert Güter und Menschen durch das ganze Land.

Im Rahmen dieses Vertrags wird Stadler eine hochmoderne Co'Co'-Schmalspurlokomotive liefern. Diese ist auf die Anforderungen und die spezifischen Betriebsabläufe von KiwiRail zugeschnitten und enthält bewährte Komponenten und Systeme. Die neuen Lokomotiven werden im Güter- und im Personenverkehr eingesetzt, vor allem auf der Südinsel mit ihrer anspruchsvollen Streckentopografie.

Entsprechend der Ausrichtung von Stadler auf nachhaltige Lösungen für den Schienenverkehr werden die Lokomotiven die neuste europäische Abgasnorm (Stufe V) erfüllen. Dies führt nicht nur zu einer erheblichen Verringerung der Stickoxid- und Partikelemissionen und der damit verbundenen Kosten für die Umwelt und die öffentliche Gesundheit, sondern auch zu einer optimierten Verbrennung, was den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen senkt. Mit der Entscheidung für Lokomotiven der Stufe V von Stadler bekräftigt das Unternehmen KiwiRail seinen Einsatz dafür, eine äusserst energieeffiziente und emissionsarme Beförderungsart für Neuseeland anbieten zu können.

Die Schmalspurlokomotiven mit zwei Kabinen sind mit einem Dieselmotor mit einer installierten Leistung von 3000 kW ausgestattet. Dieser ermöglicht KiwiRail in vielen Fällen, die Züge mit weniger Lokomotiven zu betreiben als beim derzeitigen Service.

Jede der beiden Kabinen wird in enger Zusammenarbeit mit KiwiRail und nach den neusten europäischen Standards entworfen, um ein ergonomisches, komfortables und sicheres Arbeitsumfeld für die Ingenieurinnen und Ingenieure von KiwiRail zu schaffen.

Greg Miller, Chief Executive der KiwiRail Group, sagt, die Lokomotiven stünden für eine neue Ära der Eisenbahn in Neuseeland.

«Die 57 Lokomotiven werden unsere Südinsel flotte ersetzen, die ein Durchschnittsalter von 47 Jahren aufweist. Die qualitativ hochwertigen, kraftstoffsparenden und leistungsstärkeren Lokomotiven von Stadler werden es uns ermöglichen, für einen zuverlässigeren Service zu sorgen und mehr Güter der Südinsel Neuseelands von der Strasse auf die Schiene zu bringen. Die emissionsarmen Lokomotiven sind auch ein wichtiger Schritt im Rahmen des Plans von KiwiRail, bis 2050 emissionsneutral zu sein.»

Dazu ergänzt Greg Miller: «Es ist eine Freude, mit Stadler zusammenzuarbeiten. Der professionelle Austausch, die Qualität des Engagements und die hochmodernen Designs von Stadler stellen sicher, dass wir mit einem Unternehmen zusammenarbeiten, das ein hervorragendes Ergebnis für KiwiRail und Neuseeland liefert. Auf diese Weise werden die Vorteile des technologischen Fortschritts unserer Flotte auf der Südinsel auch in Zukunft zugute kommen. Ich freue mich schon sehr darauf, die ersten neuen Lokomotiven 2024 an unserer Küste in Kaikoura fahren zu sehen.»

Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident und Group CEO ad interim von Stadler, sagt: «Es ist für Stadler eine grosse Ehre, unsere modernen und technologisch innovativen Lokomotiven ein erstes Mal nach Neuseeland liefern zu dürfen. Wir danken KiwiRail für diesen Auftrag und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.»

Dr. Ansgar Brockmeyer, Executive Vice President Marketing & Sales und stellvertretender CEO von Stadler, kommentiert: «Wir sind sehr stolz darauf, unseren ersten Vertrag für Neuseeland unterzeichnet zu haben und setzen uns für eine langfristige Partnerschaft mit KiwiRail ein. Mit unserem breiten Portfolio an modularen und kundenspezifischen Fahrzeuglösungen, umweltfreundlichen Traktionskonzepten, digitalen Lösungen und massgeschneiderten Expertendienstleistungen sehen wir die Chance, KiwiRail und der Mobilität in Neuseeland über die Lieferung des ersten Projekts hinaus einen weiteren Mehrwert zu bieten.»

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 60 Servicestandorten arbeiten rund 13 000 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Fabian Vettori
Projektleiter Kommunikation & PR
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

Stadler Rail Valencia S.A.

Juan A. Delgado
Leiter Business Development, Marketing & Communications
Telefon: +34 96 141 5257
E-Mail: juan.delgado@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com